Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 223. Freitag, den 23. September 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. Septbr. 1836.

Herr Kaufmann Bourwieg von Königsberg, die Herren Gutsbesitzer Flindt von Sechsseelen, Minkley von Eichwalde, Liedke von Oberfeld, Schwarz von Minsterwalde, log. im engl. Hause. Die Herren Künstler Croft, Alterburg und Esterberg von London, Herr Steuer-Controlleur Schram von Königsberg, log. in den 3 Mohren. Die Herren Amtmann Berents und Lüder aus Fitschkau, Herr Rendant Priebu aus Finkenstein, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadt-Gerichte wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Peter Arendtsche Nachlaß-Masse in termino den 12. November c. Vormittags um 11 Uhr unter die Gläubiger vertheilt werden soll.

Danzig, den 9. September 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

2. Dem betreffenden Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß wegen nothwendigen Neubaues einiger Straßen-Brunnen, die Wasserleitungs-Röhren, von der

Thornschen Brücke ab, längst dem Steindamm, Matienbuden und ganz Langgarten bis ans Thor, auf 5 Tage, von Montag den 26. d. M. ab, abgeschlossen werden müssen.

Danzig, den 20. September 1836.

Die Bau-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

3. Nach der Bestimmung der Königl. Regierung sollen die Bücher des aufgehobenen Franciscaner-Klosters zu Neustadt und des Benedictiner-Nonnen-Klosters zu Zarnowitz, ungefähr 1300 Bände betragend und Werke über

Theologie,
Kirchengeschichte,
Kirchen- und Civilrecht,
Philosophie und Mathematik,
Philologie,
Politik,
Medizin,
Naturgeschichte und Physik,
Poesie

enthaltend, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Ich habe hiezu einen Termin auf den 20. October d. J. Morgens 9 Uhr in dem hiesigen Reformaten-Kloster angesetzt, und lade zu demselben Kauflustige mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag gegen sofort baare Bezahlung geschieht. Die Verzeichnisse der zu verkaufenden Bücher können in meinem Geschäfts-Locale hierselbst in den gewöhnlichen Arbeitsstunden von 8 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags eingesehen, ebenso in diesen Stunden, mit Ausschluß der Sonntage, auf Verlangen die Bücher selbst, in Augenschein genommen werden.

Neustadt, den 20. September 1836.

Der Landrath.
gez. v. Plathen.

4. In dem Königl. Schwesliner Forst-Revier, unweit der Stadt Lauenburg, sollen:

200 Klafter Büchen Klobenholz in stehenden Bäumen a Klafter zu 108 Cub. Fuß gerechnet,

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden und ist hiezu ein Lizitations-Termin den 18. October c. Vormittags 10 Uhr im Forsthause hieselbst angesetzt. Kaufliebhaber mache ich besonders darauf aufmerksam, daß der flößbare Rheda-Strom, von wo aus das Holz zu Wasser nach Danzig geschafft werden kann, nicht zu weit entfernt liegt und daß die nähern Kaufbedingungen, täglich bei mir zu erfragen sind.

Schweslin, den 18. September 1836.

Der Oberförster Ilte.

5. Eilf Ulanower Galler von Tannenholz nebst Bude, Stangen und Rudern auf 14 Rℓ, 12 Rℓ und 7 Rℓ taxirt, sollen in dem an Ort und Stelle am Trotzl auf den 23. September c. Nachmittags 4 Uhr, vor Herrn Secretair Siewert anstehenden Termine durch den Herrn Mäkler Rottenburg dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft und übergeben werden.

Danzig, den 19. September 1836.

Königl. Preuß. Comerz- und Admiralitäts-Collegium.

Anzeigen.

Vom 19. bis 22. September sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Toparski a Königsberg. 2) Luttermann a Bohlschau mit 1 Rℓ Kassenanw. 1½ L. 3) Sauer a Gr. Breisin. 4) Holtz a Rosengart. 5) Pruch a Schöneck. 6) v. Grabowski a Münden. 7) Matthias a Graudenz.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Confirmanden-Unterricht.

6. Nächsten Mondtag den 26. September gedenke ich meinen Confirmanden-Unterricht aufs Neue anzufangen. Oehlschläger.

7. Die Beleuchtung, Heizung und Reinigung des hiesigen Theaters, so wie die Gestellung der Arbeiter an den Spieltagen, während der Dauer der mit dem Anfange des künftigen Monats beginnenden Vorstellungen, sollen dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation zur Ausführung entweder zusammen oder auch getrennt überlassen werden. Der desfallsige Lizitations-Termin ist auf

Sonnabend den 24. dieses Monats Vormittags 12 Uhr

in der Wohnung des unterzeichneten Directors, Holzmarkt im Hotel d'Oliva angesetzt, woselbst die Bedingungen auch vor dem Termin eingesehen werden können.

Danzig, den 20. September 1836. August v. Zieten.

8. Ein Grundstück mit 10 festen Wohnungen, einer Einfahrt und einem großen, im Viereck mit Wohnungen und Stallungen umbauten Hofraum, steht für den festen Preis von 1200 Rℓ aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe erträgt gegenwärtig eine Miethe von 180 Rthr. Das Nähere ertheilt

der Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

9. Von den Schellemühler-Wiesen sollen noch einige Morgen zur diesjährigen Grummetnutzung verpachtet werden. Meldung daselbst.

10. Zur Staats- u. Spenerschen Zeitung u. einer Menge anderer hiesiger u. auswärt. Blätter wird noch 1 Leser gesucht Jopengasse № 560.

11. Circa 20 Morgen Ackerland, bei Neuschottland belegen, sind entweder im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Nähere Nachricht Hundegasse № 263.

12. Auf den mehrfach geäußerten Wunsch ist das von dem Unterzeichneten gemalte Bild vom Innern des hiesigen Artushofes vor der Absendung zur Kunstausstellung in Berlin, von Freitag den 23. bis Montag den 26. d. M. incl. täglich von 11 bis 4 Uhr im Saale des grünen Thores zur gefälligen Ansicht ausgestellt. Für die Armen-Mädchen-Schulen des hiesigen Provinzial-Vereins ist ein Eintrittspreis von 2½ Sgr. angesetzt worden. Professor Schultz.

13. **Erprobtes Kräuteröl**

zur

Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare,

verfertigt von

Carl Meyer,

in Freiberg, im Königreich Sachsen.

(In Danzig einzig und allein bei Hrn. E. E. Zingler, pr. Flacon 1 Rthl 10 Sgr. zu haben.)

Das von mir aus den kräftigsten Pflanzenstoffen bereitete Kräuteröl hat, trotz aller neidischen und hämischen Angriffe, welche zu erwiedern für unwürdig erachte, und trotz aller charlatanischen Anpreisungen anderer derartiger Oele, fast in allen Theilen der Welt einen festen Ruf erworben.

Die Untersuchung dieses Oeles bei den hohen Medicinal-Behörden in Wien, Berlin, München, Hamburg rc. ergab, daß mir der ungehinderte Verkauf mittelst Commissionaire gestattet wurde, und finde es für überflüssig, die fast täglich eingehenden Briefe und Zeugnisse wegen des guten Erfolgs, hier anzuführen.

Ich enthalte mich aller weitern Lobeserhebungen und beziehe mich bloß noch auf die Empfehlungen der berühmten Herren W. A. Lampadius, K. S. Berg- und Commissions-Rath und Professor der Chemie und Hüttenkunde in Freiberg, Berg-, Hütten- und Stadtphysikus Dr. Hille ebendaselbst, K. P. Regierungs- und Medicinalrath Ritter rc. Dr. Fischer in Erfurt, K. B. geheimen Hofrath und ordentl. Professor der Chemie Dr. Kastner in Erlangen, K. B. Kreis- und Stadtgerichtsarzt Dr. Solbrig in Nürnberg u. s. w., so wie auf die bereits in diesen Blättern mitgetheilten Atteste sehr geachteter Personen, welche von dem Kreisamte zu Freiberg fidimirt, in den bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisungen enthalten sind.

Um allen Verfälschungen und Verwechselungen mit den andern coursirende Kräteröl'n hinlänglich vorzubeugen, habe ich die Gläser mit der Schrift:

„Kräuteröl von Carl Meyer in Freyberg"

anfertigen lassen, ferner sind die Fläschchen mit den Buchstaben C. M. versiegelt und mit engl. Etiquets in Congreve-Druck versehen, worauf gütigst zu achten bitte.

Carl Meyer

14. Daß zum 1. October c. meine Musikunterrichts-Anstalt dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen wieder offen steht, erlaube ich mir Einem geehrten Publiko hiedurch ergebenst anzuzeigen. C. A. Kokicki, Frauengasse № 837.

15. Gute Rumstücke werden zu kaufen gesucht Paradiesgasse № 871.

16. Ein in einer der lebhaftesten Gegenden der Stadt belegenes, geräumiges Grundstück, welches sich vorzüglich zur Anlage einer Schmiede eignen dürfte, die an demselben Orte eben so Noth thut als gewünscht wird, steht für den festen Preis von 1200 Rthl. aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt

Der Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

17. **Capitalien a 1000 bis 2500 Thlr. können ge**gen Verzinsung a 5 pCt. auf ländliche Grundstücke bestätigt werden durch den Geschäfts-Commissionair Bellair, Johannisgasse № 1375.

18. Meidingers französische Grammatik (30te Auflage 1817 wo möglich) wird zu kaufen gesucht Korkenmachergasse № 790.

Vermiethung.

19. Stube und Kammer ist für 7 Rthl. an eine Person mit Frühstück, Mittag, Vesper und Abendbrod Frauengasse № 874. zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Versehen mit einem großen Vorrath starker Mantel- u. Rock-Tuche, mit Calmucken, Boy, engl. u. berl. weiß und farbigten Flanellen, Moltons u. Frisaden, empfehle ich Ew. resp. Publikum diese Waaren zu billigsten festen Preisen.

C. L. Köhly, Langgasse № 532.

21. **Fußteppichzeug, sehr dauerhaft und wohlfeil,** empfiehlt die Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

22. **Wattirte Schlaf- u. Hausröcke empfiehlt bil**ligst die Tuchwaaren-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse № 532.

23. **Vorzüglich gut gearbeitete Regenschirme aller** Gattungen empfiehlt billigst die Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse.

24. Ital. grüne Palmen, alle Sorten beste weiße Wachslichte, engl. Pickels, kleine Capern, Oliven, Limonen, ächte Bordeauxer Sardellen, holl. Voll-Heeringe in 1/16, Tafelbouillon, Muscattraubenrosienen, ächte Prinzeßmandeln, große Feigen, Braunschweiger und Lübsche Würste, ital. Kastanien, Jamaica-Rumm die Bout. 10 Sgr., ächten Citronensaft, fremden Punsch-Extract von Goa-Arac, ächte ital. Maccaroni, Parmasan, ächten Limburger, grünen Kräuter-, weißen Schweitzer und Edammer Schmandkäse erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

25. **Netze zum Kartenzeichnen, neue Buchstaben-** Oblaten, Taschenatlasse, Briefbogen mit Ansichten, Taschenkalender für 1837, neue engl. Visitenkarten, Goldborduren in den neuesten Mustern und Brieftaschen und Notizbücher in großer Auswahl erhielt C. L. Boldt,

Papierhandlung Kürschnergasse № 663.

26. Verschiedene Sorten schönes **Briefpapier** in ganzen und halben Riessen, so auch Oblaten empfiehlt Bernhard Braune, Frauengasse 831.

27. **Lampen-Oel** von bester Güte erhielt und verkauft zum billigen Preise Andreas Schultz, Langgasse № 514.

28. Gute getrocknete Kirschen à ℔ 3 Sgr., bei mehreren Pfunden billiger, erhält man bei C. L. Groth jun., alte Hauptwache Hohethor.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

29. Dienstag, den 4. October d. J. soll auf freiwilliges Verlangen des Herrn Johann Friedrich Dommer das demselben eigenthümlich zugehörige Grundstück auf Langgarten unter der Servis-№ 227. und № 87. des Hypothekenbuchs, im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden mit Vorbehalt einer 8tägigen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden. Das Grundstück besteht in einem massiven Wohnhause nebst Seitengebäude mit 13 heizbaren Zimmern, großer Küche, Mangelstube und großem Holzstalle, ferner: 1 großen Garten mit massivem Gartenhause, 1 großen Hofe, 1 Wiese, 1 Reitplatze, 1 Stall auf 6 Pferde, Wagen-Remise, Geschirr-, Futter- und Schlafkammer. Das auf dem Grundstücke für die Gorgesche Testaments-Stiftung zu 5 pCt. Zinsen eingetragene Kapital von 4000 Rthlr ist nicht gekündigt und wird vom Käufer als Selbstschuldner übernommen; der übrige Theil der Kaufgelder muß bei Vollziehung des Kaufkontrakts, dessen Kosten der Käufer trägt baar gezahlt werden. Das Grundstück wird sofort geräumt übergeben und Käufer übernimmt von da ab alle Gefahren und Lasten, so wie die Abgaben vom 1. October c. ab. Das Besitz-Document kann täglich im Auctions-Bureau eingesehen werden.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das zur Johann Heldtschen Nachlaß-Masse gehörige, auf Stadtgebieth an der niedrigen Seite unter der Servis-№ 94. — 95. und № 30. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 936 Rthlr 18 Sgr. 7 ₰, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Ta-

xe, soll

den 14. Dezember c. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

31. Das zum Adelichen Gute Kobissau gehörige Erbpachts-Grundstück Kaliska, welches der Wittwe Christine Kindel gehört und auf 218 Rthl. abgeschätzt ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation im Termine

den 24. November c. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden und ist die Taxe und der Hypothekenschein des Grundstücks täglich in der hiesigen Registratur einzusehen.

Carthaus, den 27. Juli 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

(gez.) Waage.

Edictal - Citation.

32. Nachdem über den Nachlaß der hieselbst am 6. März 1831. verstorbenen Wittwe Helene v. Riesen geb. Claassen mittelst Verfügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die etwanigen unbekannten Gläubiger der Erblasserin, Behufs Liquidation ihrer Forderungen

ad terminum den 18. October c.

vor dem Herrn Assessor Thiel unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 11. Juni 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schiffs-Rapport vom 16. September 1836.

Gesegelt.

D. Böttcher n. Douglas m. Holz.
M. F. Strey n. London m. div. Gütern.
H. G. Heerma n. Bordeaux m. Holz.
J. J. Maskow n. Sunderland —
A. Michalis n. Stettin m. div. Gütern.

Nach der Rheede.
J. D. Gabrahn.

Wind O. N. O.

Den 17. September 1836 gesegelt.
J. F. Albrecht n. London m. Holz.
P. Otto — —

D. J. Gabrahn n. Liverpool m. Getreide.
P. C. Rodemann n. Newcastle m. Holz.
J. J. Hertzog n. Newyork m. Getreide.
D. Hoh.-brandt n. London m. div. Gütern.
P. N. Mogensen n. Norwegen m. Getreide.
C. J. Scheßler n. Jersey —

Wind O.